WERNSING

Für gute Lebensmittel

Georg-August-Universität Göttingen

Abschlussarbeit (Bachelor oder Master)

Einfluss der Bewässerungsart auf Ertrag und Qualität von Verarbeitungskartoffeln

Projekt:
Eine Vielzahl der Kartoffelbestände werden beregnet, um Mengen und Qualitäten zu sichern. Herkömmlicherweise werden dazu Regenmaschinen verwendet. Der Nachteil liegt in der ungenauen Beregnung des Bestandes und den hohen Verdunstungsraten.

Alternative: Tropfschläuche!
Diese können gezielt und effizient das Wasser an die Pflanzenwurzeln bringen. Durch die präzise Wasserverteilung und die geringeren Wasserverluste können so bei gleicher Wassermenge ca. 20 % höhere Erträge erzielt werden und der Water foodprint unserer Produkte kann reduziert werden.

Das Projekt: Was soll passieren?
Im kommenden Jahr initiieren wir in Niedersachsen, nahe Cloppenburg, einen Feldversuch in Kartoffeln, um Erfahrungen mit der Beregnung über Tropfschläuche zu sammeln. Als zusätzlichen starken Partner steht uns die Firma Netafim zur Seite. Es sollen drei Varianten verglichen werden: Regenmaschine, Tropfschläuche und die Variante ohne Beregnung. Neben dem Ertrag sollen äußere und innere Qualitätsparameter untersucht werden.

Wir wollen Dich:
Wenn du Interesse an der Kultur Kartoffel und für neue Beregnungssysteme hast bist du in diesem Projekt, bei uns, genau richtig!
Bei Interesse melde dich gern bei:

Jana Kunst
jana.kunst@wernsing.de
Tel.:05438/51-690

Dr. Marcel Naumann
marcel.naumann@agr.uni-goettingen.de
Tel.: 0551/39-25565

Thorsten Brase
thorsten.brase@wernsing.de
Tel.:05438/51-696